



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 225/2019

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

befristet für 3 Jahre

50% einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe E13 TV-L

An der Fakultät für Chemie und Mineralogie ist im Rahmen eines Projektes (Teilprojektleiter sind die Profs. Harald Krautscheid, Oliver Oeckler, Holger Kohlmann.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Mitarbeit im Forschungsprojekt „*In situ*-Untersuchungen an energierelevanten Materialien“ mit Fokus z. B. auf „Bildung von Chalkogenid-Halbleiterpartikeln aus molekularen Vorstufen“, „Thermoelektrische Materialien mit mobilen Atomen unter anwendungsnahen Bedingungen“ oder „Reaktionspfade der Reduktion von Oxiden mit Wasserstoff“
- Präsentation der Ergebnisse auf internen Veranstaltungen, Tagungen und in Form von wissenschaftlichen Publikationen
- Mitarbeit in der Lehre, insbesondere in anorganisch-chemischen Praktika und beim Betrieb von Großgeräten
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation (Gelegenheit zur Promotion ist gegeben und erwünscht)

Voraussetzungen

- (ggf. in Kürze) abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Gebiet der Chemie (Master of Science oder Diplom) oder nahe verwandtem Gebiet
- fundierte Kenntnisse in präparativer anorganischer Festkörperchemie und Kristallographie
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise in einem PDF-Dokument als E-Mail-Anhang unter Angabe der Kennziffer 225/2019 bis **30.09.2019** an:

Prof. Dr. Holger Kohlmann
Universität Leipzig
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Johannisallee 29
04317 Leipzig
holger.kohlmann@uni-leipzig.de

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- *Mitglieder der Auswahlkommission,*
- *die Personalverwaltung,*
- *die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,*
- *die Schwerbehindertenvertretung und*
- *ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.